

## Kommunalisierung des Stromnetzes

Unsere Gemeinde, vertreten durch die Gemeindewerke, hatte sich schon 2006 um ein Gutachten bemüht, das aufzeigen sollte, inwieweit eine Kommunalisierung des im Gemeindegebiet verlegten Stromnetzes finanziert werden kann. Die Gutachter rieten 2007 davon ab, weil Murnau wegen der aufwendigen Entflechtung des komplexen überörtlichen Netzes hohe Verluste einfahren würde. Dennoch sollte aus unserer Sicht die Übernahme des Stromnetzes durch die Gemeinde, entweder durch Kauf seitens der Gemeindewerke oder auch durch Gründung einer Bürgerbeteiligungsgesellschaft nochmals geprüft werden. Die Netzentgelte sind nicht gesunken, der mögliche Stromverkauf seitens der Gemeindewerke wurde nicht geprüft, auch nicht die Möglichkeit von Verbundpreisen. Gerade Letzteres könnte ergeben, dass die Gemeindewerke durch die Versorgung mit Wasser, Strom, Fernwärme usw. aus einer Hand preiswerter wirtschaften könnte. Mit der Übernahme des Stromnetzes kommen wir dem Ziel einer Dezentralisierung der Energieversorgung näher. Außerdem wäre es leichter den Anteil erneuerbarer Energien in unserer Energieversorgung zu erhöhen. Aus all den aufgeführten Aspekten ist noch mal eingehend zu prüfen, ob nicht doch das vorhandene Stromnetz gewinnbringend in den Besitz der Gemeinde bzw. deren Bürger überführt werden sollte. In den nächsten Wochen werden wir uns um eine Alternativbewertung bemühen, dazu dann auch Näheres unter [www.oedp-murnau.de](http://www.oedp-murnau.de) oder in der örtlichen Presse.